

---

Subject: 20 Jahre Finasterid, wie weiter?

Posted by [AltschauberbergAcht](#) on Thu, 12 May 2016 21:48:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi, ich bin cirka 40 Jahre alt. Fin nehme ich seit 1996.

Bereits vor meinem 20. Geburtstag stellte ich damals massiv eintretenden Haarausfall fest. Weil mein Vater bereits mit 24 Jahren nur noch Haarkranz hatte, war ich in Panik, bemühte mich bundesweit um Hilfe.

So geriet ich in eine wissenschaftliche Studie zu „Propecia“.

Es schlug gut an, Haarausfall sofort gestoppt. (Wurde damals auch im Rahmen der Studie genau dokumentiert.)

Also nehm´ ich es seit Sommer 1996. (Seit 99 Proscar statt Propecia.)

Mit der Wirkung bin ich bis heute zufrieden, hab bisher nur etwas erweiterte Geheimratsecken und diese sind fast nur während Einnahmepausen (In zwanzig Jahren insgesamt 3,4 Monate) gewachsen.

Seit einigen Jahren kämpfe ich jedoch mit stärker werdenden NW.

1. Problem: Bauch Obwohl ich keinen einzigen Schluck Alkohol trinke, regelmäßig jogge und mich ordentlich ernähre, hab ich inzwischen einen absoluten Bierranzen, echt verblüffend!

2. Problem: inzwischen sind meine Gesichtszüge deutlich von Fin geprägt, mein ganzer Körper ist irgendwie weich und wenig schwammig.

Ansonsten habe ich keine großen NW, zumindest sind mir keine bewusst.

Fragen:

Was soll ich tun? (Alternativen) Haare möcht ich behalten. Ich denk aber wegen Erfahrung aus Einnahmepausen, nach Absetzen dauert´s ein- zwei Jahre bis zum Haarkranz.

Gibt es Andere, die das Medikament schon längere Zeit nehmen und wie sind eure Erfahrungen mit/ohne Fin?

Was passiert, wenn man nach 10, 20 Jahren das Zeug absetzt?

Dank Euch!

---